

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

AITAS Academy

Stand: 2025



1. Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Verträge über die Teilnahme an Schulungen, Seminaren, Workshops und sonstigen Bildungsangeboten der AITAS Academy, einem Geschäftsbereich der AITAS UG (haftungsbeschränkt), nachfolgend "Anbieter" genannt. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2. Vertragsgegenstand

Der Anbieter bietet praxisorientierte Schulungen im Bereich Künstliche Intelligenz (KI) an, insbesondere:

- Effizientes Arbeiten mit ChatGPT und Perplexity
- KI-basierte Datenanalyse
- Ausbildung zum/zur KI-Officer

Die Schulungen richten sich primär, aber nicht ausschließlich an Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung in Baden-Württemberg.

3. Vertragsschluss

Die Darstellung der Schulungen auf der Website des Anbieters stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Anmeldung durch den Kunden. Mit der Anmeldung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrags ab. Der Vertrag kommt erst durch die schriftliche Bestätigung des Anbieters zustande.

4. Teilnahmegebühren und Zahlungsbedingungen

- Die Teilnahmegebühren sind auf der Website des Anbieters angegeben und verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- Die Zahlung ist nach Erhalt der Rechnung innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug fällig.
- Bei Zahlungsverzug behält sich der Anbieter das Recht vor, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu berechnen.

5. Stornierung und Umbuchung

- Eine Stornierung der Anmeldung ist bis 14 Tage vor Beginn der Schulung kostenfrei möglich.
- Bei einer Stornierung bis 7 Tage vor Schulungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr fällig.
- Bei einer späteren Stornierung oder bei Nichterscheinen zur Schulung wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.
- Umbuchungen auf andere Termine sind bis 7 Tage vor Schulungsbeginn kostenfrei möglich.
- Umbuchungen und Stornierungen haben schriftlich zu erfolgen.

6. Durchführung der Schulungen

Der Anbieter behält sich vor, Schulungen bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus anderen wichtigen Gründen abzusagen oder zu verschieben. In diesem Fall werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren vollständig erstattet. Weitere Ansprüche bestehen nicht.

7. Haftung

Der Anbieter haftet nur für Schäden, die auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten beruhen. Eine weitergehende Haftung, insbesondere für Folgeschäden oder entgangenen Gewinn, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

8. Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß der Datenschutzerklärung des Anbieters, die auf der Website einsehbar ist. Der Anbieter verpflichtet sich, alle geltenden Datenschutzbestimmungen einzuhalten.

9. Urheberrecht

Die im Rahmen der Schulungen bereitgestellten Materialien sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Anbieters nicht vervielfältigt oder verbreitet werden. Darüber hinaus dürfen die Materialien nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

10. Widerrufsrecht

Für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB besteht ein Widerrufsrecht gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Die Widerrufsbelehrung wird dem Kunden im Rahmen des Anmeldeprozesses zur Verfügung gestellt.

11. Schlussbestimmungen

- Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- Gerichtsstand ist der Sitz des Anbieters, sofern der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
- Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.